



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2018/1020

Veranlasser / Verursacher:

Datum: 05.10.2018

Aktenzeichen:

Mitteilungsvorlage

Fragestunde gem. § 25 der Geschäftsordnung des Kreistages

Beratungsfolge:

| Gremium | am | Top | Status |
|----------|------------|-----|------------|
| Kreistag | 01.11.2018 | | öffentlich |

Sachverhalt:

Fragen des Kreistagsabgeordneten Herrn Edmund Borschel zur Fragestunde des Kreistages TOP 27 am 01.11.2018 in Kaufungen

Zum Sachstand:

Am 17.10.2018 war in einer HNA Beilage "BauRatgeber" auf S. 14 ein Artikel „Landkreis setzt auf E-Mobilität“ zu finden. Darin wird auf ein neues Förderprogramm der Schwarz-Grünen Landesregierung in Hessen verwiesen. Die Hessen Agentur GmbH stellt dem Projekt „Kassel intelligent - Smarte Elektromobilität für den Landkreis Kassel“ Gelder in Höhe von 225.000 Euro zur Verfügung. Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt nach dem Artikel 450.000 Euro.

Ich persönlich und unsere Fraktion begrüßen es ausdrücklich, dass nach 4 Anträgen der GRÜNEN in den vergangenen 2 Jahren (u.a. zum Haushalt 2017) im Kreistag nun weitere konkrete Schritte zur zukunftsorientierten Umgestaltung des kreiseigenen Fuhrparks bei der Beschaffung umweltfreundlicher Fahrzeuge eingeleitet werden. Gleiches gilt für die Installation eines hoffentlich zukunftsweisenden und nutzerfreundlichen Ladeinfrastruktur-netzes.

Anbei die dazu gehörenden Fragen:

Frage 1:

Wer steuert, neben dem Land Hessen, weitere Fördermittel in Höhe von 225.000 Euro bei?

Antwort:

Die notwendigen Komplementärmittel in gleicher Höhe trägt der Landkreis Kassel aus seinen Haushaltsmitteln (Kostenstelle 10020300 „Fuhrpark“, Produkt 11.1110.08 „Zentraler Service“)

Frage 2:

Welche Partner sind mit im Boot bei der Erstellung der Projektstudie und wie ist die Verwaltung des Landkreises personell dabei eingebunden?

Antwort:

Die Bietergemeinschaft EnergieNetzMitte, Regionalmanagement Nordhessen und Firma Inno2grid, Berlin.

Die Projektsteuerung nimmt der Verein Energie2000 e.V. im Auftrag des Landkreises wahr. Die administrative Abwicklung innerhalb der Landkreisverwaltung einschließlich der notwendigen Personalrats- und Mitarbeiterbeteiligung obliegt dem Zentralbereich.

Frage 3:

Wann ist mit ersten Ergebnissen der Projektstudie zu rechnen und wie wird der Kreistag und der Kreisausschuss darüber informiert?

Antwort:

Das Projekt ist inzwischen angelaufen und läuft über die Dauer von zwei Jahren. Neben der Erstellung einer Konzeption beinhaltet es auch die Ausschreibung und Installation einer Ladeinfrastruktur sowie die Beschaffung von Elektrofahrzeugen für den Fuhrpark der Verwaltungsdienststellen.

Die notwendigen Vergabeentscheidungen trifft ggf. der Kreisausschuss.

Eine Information des Kreistages ist zu gegebener Zeit möglich und vorgesehen.

Frage 4:

Ist angedacht, bei den neu installierten E-Mobil-Ladestationen, auch privaten Nutzern bzw. Besuchern kreiseigener Einrichtungen Lademöglichkeiten für ihre E-Fahrzeuge anzubieten?

Antwort:

JA

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

2018_1020 Anlage 1

2018_1020 Anlage 2

Anlagenbeschreibung

Anlage 1: Fragen des Kreistagsabgeordneten Herrn Edmund Borschel zur Fragestunde des Kreistages TOP 27 am 01.11.2018 in Kaufungen

Anlage 2: Zusammenstellung der Fragen